

Gemeindeverwaltung Arlesheim
Gemeinderat
Domplatz 8
4144 Arlesheim

Arlesheim, 31. Oktober 2020

Vernehmlassung Leitbild Arlesheim 2021 bis 2030

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken für die Gelegenheit zur Stellungnahme zum Leitbild Arlesheim 2021 bis 2030. Die FDP Arlesheim schätzt die hohe Lebensqualität, welche Arlesheim seinen Bewohnerinnen und Bewohnern und den Besucherinnen und Besuchern bietet. Unser politisches, gesellschaftliches und kulturelles Engagement zielt darauf ab, die aus unserer Sicht zentralen Erfolgsfaktoren der Gemeinde Arlesheim zu stärken:

- Attraktiver Wohnort
- Vielfältiges Kultur- und Sportangebot
- Dynamischer Wirtschaftsstandort
- Solide Gemeindefinanzen

Vor diesem Hintergrund haben wir den Entwurf zum Leitbild an den übergeordneten Zielsetzungen unserer Ortspartei gespiegelt und die entsprechenden Bemerkungen abgeleitet, die wir mit der vorliegenden Stellungnahme gerne einbringen.

Die erfreulichen Resultate der im vergangenen Jahr durchgeführten Bevölkerungsumfrage (Arlesheim erreichte in allen Bereichen überdurchschnittliche Werte) sowie das gute Abschneiden in sogenannten Gemeinderatings (Bsp. Weltwoche Gemeinderating 2020: Arlesheim belegt schweizweit Rang 13 der attraktivsten Gemeinden und Rang 1 in der Nordwestschweiz) machen deutlich, dass die Gemeinde Arlesheim in den vergangenen Jahren die richtigen Prioritäten gesetzt hat. **Beim Leitbildprozess muss es deshalb vor allem darum gehen, die Stärken Arlesheims zu bewahren und gezielt auszubauen sowie zukünftige Entwicklungen und Herausforderungen zu antizipieren. Demgegenüber sehen wir grundsätzlich keine Veranlassung für grössere Abweichungen von den bisherigen Stossrichtungen im Bereich der Dorfentwicklung.**

Zu den einzelnen Handlungsfeldern, Leitsätzen und strategischen Zielen erlauben wir uns die folgenden Bemerkungen:

Handlungsfeld „Solidarität und Eigenverantwortung“

Die Gemeinde Arlesheim misst ihre Stärke am Wohl der Schwächsten.

> Nachhaltiges soziales Handeln und Eigenverantwortung weiterführen und stärken.

Kommentar FDP Arlesheim: Wir begrüßen die Betonung der Eigenverantwortung ausdrücklich. Nach dem liberalen Konzept von Freiheit und Verantwortung, welches dem schweizerischen Sozialwesen zugrunde liegt, ist in erster Priorität die Eigenverantwortung wahrzunehmen, damit staatliche Massnahmen der sozialen Fürsorge gezielt denjenigen zugutekommen, welche darauf angewiesen sind.

Die Gemeinde Arlesheim fördert Einwohnerinnen und Einwohner, die sich fürs Gemeinwohl engagieren.

> Freiwilligenarbeit wertschätzen sowie Milizsystem stärken und unterstützen.

Kommentar FDP Arlesheim: Das ehrenamtliche Engagement entlastet nicht nur das Gemeinwesen von vielen Aufgaben, sondern ist vor allem eine zentrale Voraussetzung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Die Wertschätzung der Freiwilligenarbeit ist dabei eine wichtige Massnahme und wird richtigerweise im Leitbild erwähnt. Darüber hinaus kann die Gemeinde aber einen konkreten Beitrag zur Förderung ehrenamtlicher Tätigkeiten leisten, indem sie die dafür notwendigen Rahmenbedingungen namentlich durch Zurverfügungstellen oder Unterstützung von Infrastruktur bietet.

Antrag: strategische Zielsetzung ergänzen mit:

> Rahmenbedingungen (Infrastruktur) für Ausübung der Freiwilligenarbeit fördern

Die Gemeinde Arlesheim fördert soziale, ökologische und humanitäre Projekte und Katastrophenhilfe im In- und Ausland

> Die Gemeinde leistet finanzielle Unterstützungsbeiträge für soziale, ökologische und humanitäre Vorhaben.

Kommentar FDP Arlesheim: Die nationale und internationale Entwicklungs- und Katastrophenhilfe fällt im Rahmen der Kompetenzaufteilung zwischen Bund, Kantonen und Gemeinden nicht in den kommunalen Aufgaben- und Verantwortungsbereich. Selbstverständlich soll sich Arlesheim - wie bisher - solidarisch zeigen und im Rahmen der Möglichkeiten auch Beiträge sprechen für nationale oder internationale Projekte. Der Schwerpunkt des entsprechenden Engagements soll aber auf Projekten in der Gemeinde liegen.

Antrag: Streichen der strategischen Zielsetzung.

Handlungsfeld „Generationenfreundlichkeit“

Die Gemeinde Arlesheim ist attraktiv für alle Generationen, setzt sich für diese ein und verbindet diese, insbesondere in den Bereichen Bildung, Kultur, Freizeit, Sport und Gesundheit.

› *Angebote für einzelne Generationen und generationenübergreifende Projekte werden unterstützt.*

› *Die Gemeinde Arlesheim hat einen prägenden Einfluss auf die Bildung und nutzt ihren Spielraum zur Förderung der Chancengleichheit in der Bildung. Das lebendige Kulturleben wird unterstützt und Bewohnerinnen und Bewohner werden angeregt, selbst (kulturell) aktiv zu werden.*

› *Infrastrukturelle Projekte und Anlagen werden im Hinblick auf die Attraktivität für verschiedene Generationen konzipiert und weiterentwickelt (bspw. Kultursaal).*

Kommentar FDP Arlesheim: Es entsteht der Eindruck, dass unter dem Sammelbegriff „Generationenfreundlichkeit“ sehr viele Themen untergebracht werden mussten. Wir bedauern, dass der Bereich Bildung nicht zu einem eigenen Handlungsfeld ernannt wurde. Zudem schlagen wir vor, den Bereich „Freizeit“ als eigenes Handlungsfeld zu definieren. Arlesheim verfügt über ein sehr grosses Angebot im Bereich der Freizeitgestaltung (Sport, Kultur, aber auch Ermitage etc.), das massgeblich zur Attraktivität des Dorfes beiträgt.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf als Kernanliegen von berufstätigen Eltern müsste nach Auffassung der FDP Arlesheim ebenfalls eine strategische Zielsetzung sein.

Zudem fällt auf, dass im Leitsatz die Bereiche Bildung, Kultur, Freizeit, Sport und Gesundheit Erwähnung finden, während bei den strategischen Zielsetzungen eine Reduktion auf Bildung und Kultur erfolgt. Schliesslich erscheint die ausdrückliche Erwähnung des Kultursaals als bereits beschlossenes Projekt im Rahmend der strategischen Zielsetzungen in systematischer Hinsicht als falsch.

Antrag: Strategische Zielsetzungen ändern und ergänzen:

Separates Handlungsfeld für Bildung.

Separates Handlungsfeld für Freizeit und darin Sport, Kultur und Ehrenamt unterbringen.

Eventualiter, falls Aufteilung so belassen wird: Strategische Zielsetzung ändern:

› *Das ~~lebendige Kulturleben~~ vielfältige Kultur- und Sportangebot wird unterstützt und Bewohnerinnen und Bewohner werden angeregt, selbst (~~kulturell~~) aktiv zu werden.*

› *Die Gemeinde Arlesheim setzt sich für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein, was sie u.a. durch die Einführung von Tagesschulen bewirkt.*

› *Ein attraktives Angebot von verschiedenen medizinischen Dienstleistungen ermöglicht eine erweiterte medizinische Grundversorgung für alle Generationen.*

Handlungsfeld: Strategische Raum- und Bevölkerungsentwicklung

Die Gemeinde Arlesheim ist eine wichtige, zentrale Gemeinde im Birstal mit einem dörflichen und einem urbanen Zentrum.

- › *Der historische Ortskern behält seinen dörflichen Charakter.*
- › *Die Entwicklung von Neu-Arlesheim stärkt das moderne Zentrum beim Bahnhof Dor-nach-Arlesheim.*

Kommentar FDP Arlesheim: Die Erwähnung von „wichtig, zentral“ erscheint im Kontext des Handlungsfeldes sachfremd und unglücklich gewählt. „Zentral“ ergibt sich aufgrund der geografischen Lage und „wichtig“ soll nicht ein Leitsatz sein, sondern das Ergebnis des Gesamtauftritts der Gemeinde.

Antrag: Leitsatz umformulieren:

- › *Die Gemeinde Arlesheim bewahrt sein dörfliches Zentrum und verfügt mit „Neu-Arlesheim“ über ein urbanes Zentrum.*

Handlungsfeld: Wohnen

Die Gemeinde Arlesheim verfügt über ein gut durchmischtes Wohnangebot.

- › *Der Anteil an bezahlbarem und attraktivem Wohnraum für (junge) Familien wird gesteigert und gefördert.*
- › *Der Anteil an zentrumsnahem, bezahlbarem und attraktivem Wohnraum für ältere Menschen wird gesteigert.*
- › *Arlesheim bleibt attraktiv für Vermögende.*
- › *Die Gemeinde fördert im Rahmen ihrer Möglichkeiten neue Wohnformen wie betreutes, pflegenahes Wohnen oder Gemeinschaftswohnen.*

Kommentar FDP Arlesheim: Die Gemeinde Arlesheim verfügt traditionell über einen hohen Anteil an hochwertigem Wohnraum. Dabei sind nicht nur „Villenquartiere“ gemeint, sondern auch der Ausbaustandard von Mehrfamilienhäusern.

Diese Tatsache widerspiegelt sich nicht nur im Ortsbild, sondern schlägt sich auch im Finanzhaushalt in Form von entsprechenden Steuereinnahmen nieder, mit denen wiederum Ausgaben z.B. im Bereich Kultur oder Soziales finanziert werden können.

Es ist aber auch eine Tatsache, dass junge Familien in Arlesheim nur ein beschränktes Angebot an „bezahlbarerem“ Wohnraum vorfinden. Dies hängt allerdings nicht in erster Linie mit der Wohnraumstrategie zusammen, sondern ist eine Folge der Knappheit von bebaubaren Flächen in Arlesheim. Immerhin ist zu erwähnen, dass mehrere Wohnbaugenossenschaften preisgünstigen Wohnraum bieten. Dieser genossenschaftliche und damit auf Eigenverantwortung beruhende Ansatz soll auch in Zukunft weiterverfolgt werden.

Die strategischen Zielsetzungen im Leitbild erscheinen äusserst unglücklich und sind dringend zu überarbeiten. Es wird der Eindruck erweckt, dass Arlesheim aus „jungen Familien“, „älteren Menschen“ und aus nicht näher definierten „Vermögenden“ bestehen soll. Diese Pauschalisierung wirkt unpräzise und unprofessionell.

Stattdessen sollte im Leitbild zum Ausdruck gebracht werden, dass die traditionell gewachsenen Bebauungsstrukturen mit grosszügigem und hochwertigem Wohnraum grundsätzlich beizubehalten sind, wobei darauf zu achten ist, dass auch junge Familien und ältere Menschen in Arlesheim bezahlbaren Wohnraum finden.

Antrag: strategische Ziele ändern:

- › *Die Gemeinde unterstützt die Schaffung von bezahlbarem und attraktivem Wohnraum namentlich für junge Familien und ältere Menschen, indem sie private Wohnbaugenossenschaften fördert und die entsprechenden Interessen im Rahmen der Quartierplangestaltung einbringt.*
- › *~~Der Anteil an bezahlbarem und attraktivem Wohnraum für (junge) Familien wird gesteigert und gefördert.~~*
- › *~~Der Anteil an zentrumsnahem, bezahlbarem und attraktivem Wohnraum für ältere Menschen wird gesteigert.~~*
- › *Arlesheim bleibt attraktiv für Familien des Mittelstandes und vermögende Personen, die grosszügigen und hochwertigen Wohnraum suchen.*
- › *Die Gemeinde fördert im Rahmen ihrer Möglichkeiten neue Wohnformen wie betreutes, pflegenahes Wohnen oder Gemeinschaftswohnen.*

Handlungsfeld: Wirtschaftsentwicklung Steuersubstrat

Die Gemeinde Arlesheim unterstützt die Wirtschaftsentwicklung.

- › *Die Gemeinde unterstützt im Rahmen ihrer Möglichkeiten eine zukunftsgerichtete, nachhaltige Wirtschaftsentwicklung.*
 - › *Die Gemeinde ergreift wo möglich Massnahmen, um den Detailhandel mit dem breiten Produktemix und das Gewerbe im und ausserhalb des Dorfkerns zu halten und zu stärken.*
- Arlesheim fördert sozial- und umweltverträgliche sowie lokale Produkte und ermöglicht lokale Märkte.*
- › *Die Gemeinde stellt sich auf neue Arbeitsformen ein und fördert bei entsprechender Nachfrage entsprechende Infrastrukturen (bspw. Co-Working).*

Kommentar FDP Arlesheim: Der Teil über die Wirtschaftsentwicklung fällt gegenüber anderen Handlungsfeldern deutlich ab. Es werden beliebige Formulierungen wie «unterstützt die Wirtschaftsentwicklung» gewählt und die strategischen Zielsetzungen sind sehr defensiv ausgestaltet («im Rahmen ihrer Möglichkeiten», «wenn möglich»). Es fällt auf, dass die

strategischen Zielsetzungen in anderen Handlungsfeldern wesentlich konkreter sind und nicht unter Vorbehalt der Möglichkeiten formuliert sind, sodass insgesamt der Eindruck entsteht, dass die wirtschaftliche Entwicklung eine untergeordnete Bedeutung im Rahmen der strategischen Ausrichtung von Arlesheim einnimmt. Eine solche Haltung ist aus Sicht der FDP Arlesheim fatal für die Dorfentwicklung, weil ein gesundes und vielfältiges Wirtschaftsleben einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität eines Dorfes leistet. Neben einem klaren und vorbehaltlosen Bekenntnis zur KMU-Wirtschaft in unserem Dorf fehlen Aussagen zur Ansiedlung von wertschöpfungsintensiven Unternehmen im Wirtschaftsgebiet im Tal.

Schliesslich erscheint die vorgeschlagene Zielsetzung betr. Massnahmen Sicherstellung eines breiten Produktemixes als planwirtschaftliches Konzept, das wir ablehnen. Es ist nicht Aufgabe der Gemeinde, das Sortiment des Detailhandels vorzugeben. Vielmehr soll die Gemeinde Rahmenbedingungen setzen, die es für den Detailhandel attraktiv machen, in Arlesheim aktiv zu sein. Dazu gehören zum Beispiel auch die Raumplanung und die Verkehrspolitik. Bei der Förderung von sozial- und umweltverträglichen Produkten sehen wir als Handlungskompetenz der Gemeinde vor allem die erwähnte Ermöglichung von Märkten. Eine darüber hinausgehende, staatliche Steuerung des Angebots privater Unternehmen stellt wiederum einen Eingriff in die Wirtschaftsfreiheit ab, den wir ablehnen.

Antrag: Leitsatz und strategische Zielsetzungen ergänzen und ändern:

Neu, Leitsatz: *Die Gemeinde Arlesheim ist ein attraktiver Standort für Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe.*

› *Die Gemeinde unterstützt im Rahmen ihrer Möglichkeiten eine zukunftsgerichtete, nachhaltige Wirtschaftsentwicklung.*

Neu: *Die Gemeinde bietet den Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben optimale Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Entwicklung und zur Sicherstellung eines vielfältigen Angebots an Einkaufs-, Dienstleistungs- und Beratungsangebots für die Bevölkerung.*

Neu: *Die Gemeinde verfolgt eine gezielte und aktive Ansiedlungspolitik für wertschöpfungsintensive und innovative Unternehmungen*

› ~~*Die Gemeinde ergreift wo möglich Massnahmen, um den Detailhandel mit dem breiten Produktemix und das Gewerbe im und ausserhalb des Dorfkerns zu halten und zu stärken.*~~

› *Arlesheim fördert sozial- und umweltverträgliche sowie lokale Produkte, indem entsprechende lokale Märkte ermöglicht werden.*

› *Die Gemeinde stellt sich auf neue Arbeitsformen ein und fördert bei entsprechender Nachfrage entsprechende Infrastrukturen (bspw. Co-Working).*

Handlungsfeld: Verwaltung und Finanzen

Die Gemeinde Arlesheim verfügt über einen gesunden Finanzhaushalt als Voraussetzung für eine weiterhin prosperierende Entwicklung.

- › *Die Gemeinde stimmt die Ausgaben und Investitionen mit der finanziellen Situation ab.*
- › *Eine periodische Aufgabenüberprüfung wird eingeführt.*

Kommentar FDP Arlesheim: Die Positionierung der Gemeindefinanzen im gleichen Handlungsfeld wie die Verwaltung und die Auflistung der strategischen Finanzziele nach Zielen im Bereich der Anpassung von Verwaltungsprozessen werden der fundamentalen Bedeutung der finanziellen Ressourcen für ein Gemeinwesen nicht gerecht. Massnahmen im Bereich Soziales, Bildung, Kultur und Sport sind nur möglich, wenn die entsprechenden Mittel vorhanden sind. Die Gemeindefinanzen sind deshalb in einem separaten Handlungsfeld darzustellen und die Zielsetzungen sind auch hier konkreter zu fassen

Antrag:

Finanzen als separates Handlungsfeld.

Die Gemeinde Arlesheim verfügt über einen gesunden Finanzhaushalt als Voraussetzung für eine weiterhin prosperierende Entwicklung.

- › ~~*Die Gemeinde stimmt die Ausgaben und Investitionen mit der finanziellen Situation ab.*~~

Neu: *Die Gemeinde orientiert sich bei den Ausgaben an den Einnahmen resp. an ihren finanziellen Möglichkeiten.*

Neu: *Die Gemeinde strebt einen im kantonalen Vergleich tiefen Steuerfuss an*

- › *Eine periodische Aufgabenüberprüfung wird eingeführt.*

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme und um wohlwollende Berücksichtigung der vorstehenden Ausführungen.

Mit freundlichen Grüssen
FDP. Die Liberalen Arlesheim



Balz Stückelberger, Präsident